

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1919**

181 (7.8.1919)

Seite 6  
ankhelten  
Art  
besten Er-  
trich Heil-  
eilkunde)  
h. Giftkuren  
erationen  
neider  
urheilkunde  
aiserstr. 40  
1741  
ysiologisch  
et  
fahrungen  
h bis 9 Uhr  
ontags und  
bestimmt.

eerer  
Biliger!  
en frei ind  
Wald-  
Tagespreis.  
porto bei-  
Wiesbach,  
5394

phon-  
en  
Karte an  
str. 9, S. 111

verkauft:  
leiche Bett-  
ete Möble,  
en 240 Mk.  
(Werkstatt),  
8-11 und  
5447

riebeinstw.),  
f. Gande-  
ne, Saar-  
u. n. elektr.  
l. Rosner,  
S. 11. 5422

ogue  
en. 5290  
Köhler  
r. 25.

uhren  
naturbedurft-  
s angefaul  
ubs 4604  
usgeschafft  
Tel. 8747.

Arbeit.  
Büsten  
r. Büsten  
h. Wood,  
6012

zu biet!  
roff!  
eich, ermög-  
en ganz od.  
ellen. Lin-  
achtel Mt. 2,  
Mt. 10, frei  
nd Gausia,  
S. E 153.

laare  
ant. bauernd  
dr. wief. b.  
r. bef. heim.  
que 44  
h. H. 4-  
c durch  
München 26.

Semor z  
darisartifel  
Projekt  
er, Berlin  
auerstr. 20/1

Blasenleiden,  
weadri und  
sind in ver-  
s. Kapitel  
ktion M 7,  
M. 20.

Verland-  
elin N. 4,  
str. 8. 3892

änger  
5  
fig.

# Volksfreund

Tageszeitung für das werktätige Volk Mittelbadens.

Bezugspreis: Abgeholt in der Geschäftsstelle, in Ablosen oder am Postschalter monatl. 1.60 M., vierteljährl. 4.80 M., ausgehelt durch unsere Träger monatl. 1.70 M., vierteljährl. 5.10 M.; durch die Post 1.74 M. beginn. 5.22 M., vorauszahlbar. Ausgabe: Montag mittags; Geschäftszeit: 7-11 und 2-5 Uhr abends. Fernspr.: Geschäftsstelle Nr. 123, Redaktion Nr. 481. Anzeigen: Dreispalt. Anzeigenzeitung od. deren Raum 25 J., zugügl. 80 % Zeilenzugewinn. Bei Wiederholungen Rabatt. Annahmeschluss 1/2 Vorm. für größt. Aufträge nachm. zuvor. Druck u. Verlag: Buchdruckerei Sed & Cie., Karlsruhe.

## Die Heeresführung und die Stimmung der Selbsttruppen.

Aus Weimar wird uns geschrieben: Aus dem von der Reichsregierung über die Vorgeschichte des Waffenstillstandes herausgegebenen Buch ist zu entnehmen, daß endlich im August 1818 auch der Oberste Seeresleitung die — wie auch in anderen Fällen — viel zu späte Erkenntnis geworden ist, daß die Stimmung der Selbsttruppen eine schlechte war. Wir gehen kaum fehl, wenn wir annehmen, daß es erst das Drama am 8. August 1918 bedurfte, ehe die Oberste Seeresleitung in ihrer göttlichen Unnahbarkeit, in ihrem kaum noch zu überbietenden Altmacht- und Unerschütterlichkeitsbewußtsein sich zu der bitteren Erkenntnis bequimte, daß große Teile der Truppen einfach vom Kampfe nichts mehr wissen wollten. Am 8. August 1918 bedurfte, ehe die Oberste Seeresleitung in ihrer göttlichen Unnahbarkeit, in ihrem kaum noch zu überbietenden Altmacht- und Unerschütterlichkeitsbewußtsein sich zu der bitteren Erkenntnis bequimte, daß große Teile der Truppen einfach vom Kampfe nichts mehr wissen wollten. Am 8. August 1918 bedurfte, ehe die Oberste Seeresleitung in ihrer göttlichen Unnahbarkeit, in ihrem kaum noch zu überbietenden Altmacht- und Unerschütterlichkeitsbewußtsein sich zu der bitteren Erkenntnis bequimte, daß große Teile der Truppen einfach vom Kampfe nichts mehr wissen wollten.

## Ein Gewaltstreich der Entente.

Erzherzog Joseph am Ruder.  
Budapest, 7. Aug. Gestern abend 7 Uhr erschien im Ministerpräsidium General Schöner, der Polizeiersteher, von Wollenberg, der frühere Sekretär des Nationalrats Dr. Frig und der Sektionschef im ungarischen Kriegsministerium Franz Sella und forderten die eben zur Beratung anwesenden Minister auf, abzusenden mit der Begründung, daß die Regierung nicht die Gesamtheit der Nation vertrete. Nach einer längeren Beratung beschloß die Regierung zu demissinieren. Die Ententekommission übergab die Oberste Gewalt Erzherzog Joseph, der den Sektionschef im Kriegsministerium Friedrich zum Ministerpräsidenten ernannte. Mit der Leitung des Ministeriums des Innern wurde General Tanzi, mit der Leitung des Kriegsministeriums Schöner betraut. In der Stadt herrscht Ruhe. Die Mission der Ententemächte hielt abends eine gemeinsame Beratung ab, zu welcher auch Erzherzog Joseph und Ministerpräsident Friedrich zugezogen worden waren. Die Beratung galt schwebenden Fragen, wobei volle Einstimmigkeit erzielt wurde. Der Präsident der Friedenskommission, Clemenceau, und die ausländischen Regierungen wurden von dem Ergebnis der Beratungen sofort verständigt.

## Der Umschwung in Ungarn.

Wiederanrichtung der alten Ordnung.  
Budapest, 6. Aug. Nach einer Meldung des ungarischen Corr. Büros hat der Minister für die Rückgabe sämtlicher in den Gemeindefonds übernommenen Finanzinstitute, Unternehmungen und Betriebe, Fabriken und Geschäfte in das Privateigentum ausgeprochen. Auf sämtlichen Linien der ungarischen Staatsbahnen ruht der Personenverkehr.

## Die Rumänen in Budapest.

Wien, 6. Aug. Die Blätter melden aus Budapest vollkommene Ruhe. In der Frühe wurde unter Trommelgeschlag verkündet, daß innerhalb zweier Stunden alle Waffen abgeliefert werden müßten. Die Befehle wurden vollständig durch drei Divisionen vorgekommen. Die rumänischen Soldaten verhielten sich in den Vororten von Budapest gewaltlos. Es geschah bei dem geringen Zwischenfall ihre Schusswaffen. In Zugos, einem der von Arbeitern bewohnten Viertel, sperrte rumänische Militär um 5 Uhr abends die Hauptstraße ab. Die Arbeiter, die um diese Zeit aus den Fabriken nach Hause gehen wollten, wurden nicht durchgelassen. Als einige Arbeiter versuchten, die Hauptstraße zu überqueren, wurden sie durch Gewehrsalven getötet. Die Zahl der Toten konnte nicht festgestellt werden, da die Rumänen niemanden zu den Leichen ließen.

## Die Rumänen in Budapest.

Wien, 6. Aug. Die Blätter melden aus Budapest vollkommene Ruhe. In der Frühe wurde unter Trommelgeschlag verkündet, daß innerhalb zweier Stunden alle Waffen abgeliefert werden müßten. Die Befehle wurden vollständig durch drei Divisionen vorgekommen. Die rumänischen Soldaten verhielten sich in den Vororten von Budapest gewaltlos. Es geschah bei dem geringen Zwischenfall ihre Schusswaffen. In Zugos, einem der von Arbeitern bewohnten Viertel, sperrte rumänische Militär um 5 Uhr abends die Hauptstraße ab. Die Arbeiter, die um diese Zeit aus den Fabriken nach Hause gehen wollten, wurden nicht durchgelassen. Als einige Arbeiter versuchten, die Hauptstraße zu überqueren, wurden sie durch Gewehrsalven getötet. Die Zahl der Toten konnte nicht festgestellt werden, da die Rumänen niemanden zu den Leichen ließen.

## Friede mit China.

Bern, 6. Aug. Ein Mitglied der chinesischen Friedensdelegation in Paris befüllte einen Mitarbeiter des „Temps“ gegenüber die Meldung, daß das chinesische Parlament die Wiederherstellung des Friedensvertrages mit Deutschland angenommen hat. Er erklärte, daß dieses Gesetz angenommen worden sei, weil die Klausel über Entschädigung die einzige war, die von China nicht angenommen werden konnte, daß China jedoch aus Solidaritätsgründen daran gelegen sei, Deutschland gegenüber dieselbe Haltung einzunehmen wie die Alliierten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Zur Vorgeschichte des Waffenstillstandes.

Die Reaktionen aller Gattungen, der Konzern der Militärischen und Monarchisten, unterstützt von den um ihre Mil...

Erste grundlegende Besprechungen. Aufgabe der Hoffnung auf Erzwingung des Friedens durch Sieg.

Besprechungen im Großen Hauptquartier am 14. Aug. 1918. Unterzeichnetes Protokoll. Anwesend: S. M. der Kaiser und König, S. Maj. Hohenzollern...

Das schlafende Heer.

Roman von Clara Viebig.

40 Nachdruck verboten. Und die Kandidatur war entschieden auch aussichtsreicher geworden. Alle Gäste hatten ihn ihrer Hochachtung versichert...

lung rechnen. Die Neutralen sind überaus kriegsüberdrüssig; auch bei ihnen besteht die Meinung, daß allein durch die Zeit...

Deutsches Reich.

Die Deutsche Vorkriegszeit und die neuen Reichsfarben. Der Vorkriegstag in Eisenach hat zu den neuen Reichs-

\*) Dieser Satz des Generalstabschefs lautete in dem Protokoll ursprünglich: G. v. S. „hofft“, das es „dennoch“ gelingen werde usw.

Lochen geschah: — der Herr Nittmeister war ganz kramot geworden, daß er keinen Raier mehr für sie fand, nur ein lumpiges Maßstück!

Literatur.

Kirche, Religion und Sozialdemokratie. In einer so bestenfalls im Verlage der Buchhandlung Vorwärts in Berlin erschienenen Schrift legt der Verfasser — der sozialdemokratische Propagandist...

rot abgelöst. Wenn jetzt in der Nationalversammlung mit dem...

Kemmer wissen, daß es sich bei der Erklärung nicht lediglich um die Farbenspielererei handelt. Dahinter steckt eine plannmäßige Agitation...

Auf nach Rastatt!

müß die Lösung für jeden freiheitlich Gesinnten am Sonntag, 10. August, sein.

Wer wollte da zurückgehen, wenn es gilt, die Freiheitskämpfer zu ehren, die 1849 für ihr selbloses mutvolles Eintreten für Volksfreiheit und Demokratie ihr Leben opfern mußten?

Gerade in der jetzigen Zeit, wo es uns verdammt ist, die demokratischen Ideen in die Praxis überzuführen, ist es nur ein Akt der Dankbarkeit und Ehrung für die Männer, die für diese edlen Volksgüter verheißenen Ideale ihr Leben hingaben.

Das Programm, das die sozialdemokratische Partei aufgestellt, ist folgendes:

- 1/2 Uhr Aufstellung der Abordnungen und Vereine am Gasthaus zum „Anker“. Umzug durch die Marktstraße, Kaiserstraße, Schloßstraße, Herrenstraße, Poststraße, Bahnhofstraße bis zum Tierpark, über den Schloßplatz zum Friedhof. Feiern auf dem Friedhof: Festrede des Gen. Dr. Kraus, M. d. L., Kranzniederlegung. Rückmarsch durch die Engelstraße, Kaiserstraße, Schloßstraße, zum Gasthaus zum „Anker“. Gemüthlicher Beisammensein im „Anker“, sowie in anderen Lokalen der Stadt.

Aus der Partei.

Wir über sie. Die Unabhängige Sozialdemokratie hat der Internationale ein Ultimatum gestellt: entweder die Internationale soll die Wehr-

In der Internationale haben jahrzehntelang Guesde und Jaures, Hyman und Reir Hardie, Rosa Luxemburg und D. Schmidt — kurz die verschiedensten Richtungen der Sozialdemokratie zusammengewirrt, die sich in der Heimat erbittert bekämpften.

Wir begrüßen es, daß die Internationale vor die klare Entscheidung gestellt wird, ob sie Demokratie oder Aristokratie will. Wir überlegen nicht, wie gefährlich das Mandat der Unabhängigen ist, das auf die Umgestaltung der Entente-Verträge gegen die deutsche Wehrsozialdemokratie gerichtet ist.

Belag.

Ein Gefährer, ein Gejohle, ein Gejohler, ein Gejohler, ein Gefänge, ein Gejohle war in der Inspektorstube, daß der Stroz, der seine einsame nächtliche Runde über den Hof machte, inmitten derer stehen blieb und verkonnd mit seinen roten Augen hinaufstarrte: die tranken, wenn doch auch für ihn etwas abfiel! Er pff, daß sie doch merkten, daß einer unterdes für sie wachte.

Die Männer hätten sie gerne trinken gemacht, aber Stasia widerstand klau: sie würde sich schon helfen, dazu konnten sie sich andere holen!

Was ein und trennt das Menschengefühl? Von Dr. Magnus Hirschfeld. — Die Prosodie ist im Verlage der Arbeitsgemeinschaft für staatsbürgerliche und wirtschaftliche Bildung, Berlin 1919, erschienen. Preis 50 s.

Was ein und trennt das Menschengefühl? Von Dr. Magnus Hirschfeld. — Die Prosodie ist im Verlage der Arbeitsgemeinschaft für staatsbürgerliche und wirtschaftliche Bildung, Berlin 1919, erschienen. Preis 50 s.

ng mit d...
neuen Reichs...
s nationales...
gehehen we...
genossen der...
b belagert...

Der Beschluß der II. E. P. hat von neuem gezeigt, daß die...

Badische Politik.
Aumgebung der Zentrumskaktion.
Am 'Bad. Beobachter' veröffentlichten die Mitglieder der...

Badische Politik.

Aumgebung der Zentrumskaktion.

Am 'Bad. Beobachter' veröffentlichten die Mitglieder der Zentrumskaktion...

Reaktionsüberblick.

Während die Tageszeitungen nicht wissen, woher sie das Papier nehmen sollen...

Belagerung und Kapitulation von Rastatt.

Während ganz Baden vom Rhein und Neckar bis an den Oberrhein...

Zum Gouverneur der belagerten Festung war Nikolaus Tiefmann...

nach die von rechts Einfluß auf unsere militärischen Verbände...

1. Auf dem Holzwege. Das Rastatter Zentrumblatt, die 'Rastatter Zeitung'...

Aus dem Lande.

Durlach. Der Sozialdemokratische Verein nimmt in einer am nächsten...

Suchsal. Statistisches der Allgemeinen Ortskrankenkasse Durlach. Der...

Rastatt. 1. Seit und Bürokratismus. Daß bei unseren Behörden, hauptsächlich...

ungekennzeichnet dem Kriegsminister vorgelegt werden muß. — Und...

1. Der Reichstag der Kriegsbefähigten (Bezirksverein Rastatt) hielt am Sonntag...

Baden-Baden.

Parteiversammlung. Die am 4. August haltgefundene Mitgl. versammlung...

Zu Punkt 2: Gedenkfeier in Rastatt, wurde beschlossen, für eine möglichst...

Aus dem Murgtal.

1. Vorklagen. Aus Ruppenheim gehen uns Männen zu, daß im Rastatter...

Corvin ließ sich vielleicht eine Zeit lang dadurch täuschen, daß der General...

Die Besatzung unterwarf sich auf Gnade und Ungnade dem Königlich Preussischen...

Nach dem Wortlaut dieser Kapitulation konnten die Preußen mit der Besatzung...

Die Rastatter Besatzung war in dem zu jener Zeit so häufigen Vertrauensbruch...

\*) Aus: Badische Revolutionsgeschichten aus dem Jahre 1848 und 1849...

\*) Bei einem Ausfall fiel der ehemalige württembergische Leutnant...

\*) Siehe Boß, 'Feldzug in der Pfalz und Baden im Jahre 1849'...

\*) Siehe Boß, 'Feldzug in der Pfalz und Baden im Jahre 1849', Seite 433.

6. August. Abends 8 Uhr findet im „Badischen Hof“ eine außerordentlich wichtige Parteiverammlung statt.

7. August. Ein aufregender Vorfall spielte sich auf dem hiesigen Bahnhof dieser Tage ab.

8. August. Durch Feuer ist das Anwesen des Landwirts Josef Kiesel in Stettenmünster zerstört worden.

9. August. Der 77jährige Gregor Gilpert von Gurtweil geriet in Grimelshofen beim Verlassen des Zuges unter die Räder und wurde getötet.

10. August. Gestern Nachmittag sind 750 deutsche Internierte, 250 Offiziere und 500 Mann, aus der Schweiz hier eingetroffen.

Reichswehrminister Gustav Noske ist zu längerem Kurzaufenthalt hier eingetroffen und im Waldpark-Sanatorium Dr. Heinsheimer abgeblieben.

Einstellung von Finanzbeamten. Bei der Zoll- und Steuerverwaltung können noch einige junge Leute mit guter Mittelschulbildung (erfolgreicher Zurschießung von 7 Klassen) als Kandidaten der mittleren Laufbahn in den Dienst aufgenommen werden.

Zur Heimkehr unserer Kriegsgefangenen.

11. August. Im Empfangsausschuss für die zurückkehrenden Kriegsgefangenen gab Direktor Bürger eine Uebersicht über die Vorbereitungen.

Kommunalpolitik.

12. August. In der letzten Bürgerausschussung wurde der Gemeindevorstand zur Berücksichtigung der Sozialdemokraten abgelehnt.

13. August. Bei der am Dienstag zum zweiten Mal stattgefundenen Bürgermeisterwahl kam wiederum kein Ergebnis zustande.

14. August. In einer Versammlung der hiesigen Bauernschaft machte Herr Häfner Mitteilungen über die landwirtschaftlichen Wohnungsverhältnisse in Billingen.

Aus der Stadt.

15. August. Die gestrige Parteiverammlung im „Auerhahn“ erfreute sich eines sehr guten Besuches.

16. August. Die gestrige Parteiverammlung im „Auerhahn“ erfreute sich eines sehr guten Besuches. Der Vorsitzende, Gen. Schneidt, machte zunächst auf den 5. und 6. September hier stattfindenden badischen Parteitag aufmerksam.

Genosse Marum fand mit seinen Ausführungen den ungeteilten Beifall der Versammlung, was auch in der nachfolgenden Diskussion zum Ausdruck kam.

Der Parteitag wolle beschließen, daß die Verteilung des Wochenbeitrages wie folgt vorgenommen wird.

- 1. Karlstraße ist als Vorort zu bestimmen.
2. Dem Landesvorstand ist ein 2. Sekretär beizugeben, der die Politik, des Bildungswesens und die Jugendfrage bearbeiten soll.
3. Dem Landesvorstand ist ein Beirat aus der Parteigenossenschaft des ganzen Landes beizugeben, der dem Parteitag gewählig wird.

Der Parteitag möge beschließen, daß die Sozialisierung des Heilwesens durch das Reich äußerst bald in Angriff genommen wird.

Als Delegierte für den Parteitag wurden gewählt: Die Genossen Stoll und Gud, sowie die Genossen Wirs; für die Frauenaktion Genossin Sas. Schwandt, Beet, Wehler, Prull und Müller.

Nach Erledigung einiger internen Angelegenheiten schloß Gen. Schwandt die sehr anregend und in bester Stimmung verlaufene Versammlung.

Der Bierauschlag. Eine gestern Nachmittag im „Elefant“ tagende große Parteiverammlung beschloß, den Bierpreisauschlag allgemein durchzuführen.

Der Bierzweigen unter diesem Titel fabrizieren, verbietet die Bezeichnung „Bier“ nicht. Vielmehr wird es einmal besser, wenn infolge eines Willens Konkurses die Hälfte der Wirtschaften zugemacht hat.

Die Kinderferienkommissionen sind bei unserer Geschäftsstelle 25 Pf. von der Firma S. G. S. eingegangen, worüber wir hiermit dankend aufklingen.

Heute Donnerstag Nachmittag 1/2 11 Uhr findet der zweite Kinder-Ausschlag statt. Sammelplätze: Werderplatz, Tivoli, Sonntagplatz, Ludwigsplatz, Gutenberplatz, Karl Wilhelmstraße, Markt n. d. Ede Schloßplatz, Lenden Kapellenstraße beim Postamt.

Die Interessenten seien darauf hingewiesen, daß die Vollstreckung (Meistbietende) nunmehr unter Nr. 3701 an das Telefonamt angeschlossen ist.

Neue Straßenschilderung nach Daxlanden. Infolge der Erweiterung des Rheinbafens und der damit zusammenhängenden Verlegung der Uferstraße sowie der Anlage eines neuen Industriegebietes muß die Frage der Schilderung der Straßennamen nach dem Rheinbafen bzw. Mühlweg jetzt zu einer Entscheidung gebracht werden.

Neubau-Einkauf. Gestern Nachmittag 1/2 11 Uhr führte der gemeindevorstandliche Ausschuss die Neubau-Einkaufsmission in die Müllebäckerei im Rannwaldindustriepark.

Selbstmord. Eine Arbeiterin von hier hat sich vorgestern Mittag in einem Fieberanfall in einem hiesigen Krankenhaus aus einem Fenster des 2. Stockes gestürzt.

Stadtkongresshaus. Heute Donnerstag, 7. August, findet abends eine Wiederholung von „Garbasfürst“ statt.

Ein Fußballwettbewerb fand Dienstag abend auf dem Platz des R.F.B. statt. Als Gegner fanden sich der R.F.B. Wuppertal und der R.F.B. gegenüber.

Spannung folgten. Der Kampf der Gegner war ein sehr harter und scharfer. Die Ungarn schienen im Spiel die Überlegenheit, ihre Klänge ertönten nur an der vorzüglichen Verteidigung des R.F.B. Das Ergebnis war ein Sieg der Ungarn mit 1:0 Toren.

Bei günstigem Wetter findet heute abend ein Spaziergang statt. Treffpunkt 1/2 8 Uhr am Engländerplatz.

Wir kritisieren in der Montagsnummer, daß das herrliche Maßfeld beim Schloß Müppur nicht rechtzeitig abgeräumt wurde und teilweise dem Verfall anheimfiel.

Wie der Kritiker selbst anführt, hat es sich um einen herrlichen, b. h. einen sehr hübsigen Platz gehandelt.

Obwohl diese Stelle gerade im Sommer am besten zu einem großen Teil hätte dieses Unglück abgewendet werden können, wenn der Platz nach Anweisung des städt. Landwirtschafsamtes in größere Hecken, sogen. „Reisflächen“ zur Saat zusammengekehrt worden wäre.

Obwohl diese Stelle gerade im Sommer am besten zu einem großen Teil hätte dieses Unglück abgewendet werden können, wenn der Platz nach Anweisung des städt. Landwirtschafsamtes in größere Hecken, sogen. „Reisflächen“ zur Saat zusammengekehrt worden wäre.

Bei dieser Gelegenheit sei auf die Gutverwaltung Müppur die Anfrage gerichtet, ob es wahr ist, daß der von ihr geplante Mangel auf der Daxlander Gemarkung schon mehrere Male hätte einbrennen können, während er noch keine ersten Entblätterung seitens der Besitzerin hat?

Die Preise für Lebensmittel in England läßt sich der „Vorwärts“ berichten, daß sich den Preissteigerungen ab und zu der Demobilisation aus in England die Preise für lebenswichtige Waren immer mehr steigern seien.

Die Preise für Lebensmittel in England läßt sich der „Vorwärts“ berichten, daß sich den Preissteigerungen ab und zu der Demobilisation aus in England die Preise für lebenswichtige Waren immer mehr steigern seien.

Die Preise für Lebensmittel in England läßt sich der „Vorwärts“ berichten, daß sich den Preissteigerungen ab und zu der Demobilisation aus in England die Preise für lebenswichtige Waren immer mehr steigern seien.

Die Preise für Lebensmittel in England läßt sich der „Vorwärts“ berichten, daß sich den Preissteigerungen ab und zu der Demobilisation aus in England die Preise für lebenswichtige Waren immer mehr steigern seien.

Die Preise für Lebensmittel in England läßt sich der „Vorwärts“ berichten, daß sich den Preissteigerungen ab und zu der Demobilisation aus in England die Preise für lebenswichtige Waren immer mehr steigern seien.

Die Preise für Lebensmittel in England läßt sich der „Vorwärts“ berichten, daß sich den Preissteigerungen ab und zu der Demobilisation aus in England die Preise für lebenswichtige Waren immer mehr steigern seien.

Die Preise für Lebensmittel in England läßt sich der „Vorwärts“ berichten, daß sich den Preissteigerungen ab und zu der Demobilisation aus in England die Preise für lebenswichtige Waren immer mehr steigern seien.

Die Preise für Lebensmittel in England läßt sich der „Vorwärts“ berichten, daß sich den Preissteigerungen ab und zu der Demobilisation aus in England die Preise für lebenswichtige Waren immer mehr steigern seien.

Die Preise für Lebensmittel in England läßt sich der „Vorwärts“ berichten, daß sich den Preissteigerungen ab und zu der Demobilisation aus in England die Preise für lebenswichtige Waren immer mehr steigern seien.



# Gedenkete des Volksbank für unsere zurückkehrenden badischen Kriegsgefangenen

## Bekanntmachung

über den Verkehr mit Delfrüchten und den daraus gewonnenen Produkten.

- 1. Die Verordnung des Ministeriums des Innern vom 7. Juli 1918, die vom Bezirksamt in den Karlsruhe Zeitungen noch veröffentlicht wird, ist auch für die Regelung des Verkehrs mit Delfrüchten aus der Ernte 1919 maßgebend. Insbesondere haben wir folgendes hervor:
- 2. Unter Delfrüchten ist zu verstehen: Leinsamen, Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Klee, Sonnenblumen, weiße und braune Senf, Datteln, Mohrrüben und Hanf.
- 3. Jeder Anbauer darf seine ganze Ernte an Delfrüchten zurückbehalten, soweit sie an Leinsamen nicht mehr als 500 kg., an andern Delfrüchten insgesamt nicht mehr als 30 kg. beträgt. Die Verordnung gibt in § 2 an, welche Mengen außer dem Saatgut bei größeren Erntevorräten zurückbehalten werden dürfen.
- 4. Die regelmäßig zurückbehaltenen Mengen dürfen zur Herstellung von Nahrungsmitteln für den eigenen Haushalt einschließlich des Gefindes verbraucht werden. Wer aus ihnen Del schlagen lassen will, bedarf dazu eines Erlaubnischeines.
- 5. Die Erlaubnischeine sind auf den Gemeindefretariaten und für Mi-Karlsruhe auf der Kartenstelle (Hotel Roman) erhältlich. Sie werden auf die Dauer von höchstens 2 Monaten ausgestellt. Abgelaufene Erlaubnischeine, die zum Del schlagen nachweislich nicht benutzt wurden, werden auf Antrag von der Stelle, welche sie ausgestellt hat, erneuert und zum Zeichen der Erneuerung hinter der laufenden Nummer bei der Erst-Erneuerung mit dem Buchstaben a, bei der zweiten Erneuerung mit dem Buchstaben b usw. versehen.
- 6. Die Verarbeitung der Delfrüchte darf nur in der auf dem Erlaubnischein bemerkten Mühle geschehen. Die von J. Fischer in Müppitz, J. Fieber (Appelmühle) in Daxlanden und G. Schwab in Daxlanden betriebenen Mühlen sind zur Verarbeitung der Delfrüchte zugelassen.
- 7. Die Delfrüchte dürfen nur in der auf dem Erlaubnischein bezeichneten Menge zur Mühle gebracht werden; der Erlaubnischein wird vom Müller zurückbehalten. Das Ausschlagen der Delfrüchte darf nur gegen Barentschädigung geschehen.
- 8. Die vom Anbauer von Delfrüchten nicht zurückbehaltenen oder ihm regelmäßig nicht zustehenden Delfrüchte dürfen nur an den Reichsausschuss für pflanzliche und tierische Dele und Fette, G. m. b. H. in Berlin, abgeliefert werden, ebenso das für den eigenen Haushalt gewonnene und von ihm nicht verbrauchte Del, Delfrüden dagegen nur an die Bezugsvereinigung der deutschen Landwirte, G. m. b. H. in Berlin. Jede Abgabe an andere Personen, sowie jeder Erwerb durch andere Personen ist verboten.
- 9. Delfrüchte dürfen auf dem Galm nicht vorberkauft werden; alle derartigen Kaufverträge sind nach einer Mitteilung des Reichsausschusses für pflanzliche und tierische Dele und Fette, G. m. b. H. in Berlin, null und nichtig. Wer dennoch vorberkauft, hat Bestrafung zu gewärtigen, weil er an einen andern als an den Reichsausschuss geliefert hat.
- 10. Wer Delfrüchte abgibt, kann dafür auf Antrag Del in den im § 2 der genannten Verordnung festgelegten Mengen beziehen.
- 11. Kommissionär des Reichsausschusses ist bis auf weiteres die hiesige Firma Karl Soumann, Akademiestraße 20, an die die Delfrüchte abzuliefern sind.
- 12. Auskunft erteilen die Gemeindefretariate, die Kartenstelle (Hotel Roman) und das städtische Statistische Amt (Zähringerstraße 98).
- 13. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen werden mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 1500 M. bestraft. Neben der Strafe kann auf Einziehung der Vorräte erkannt werden, auf die sich die strafbare Handlung bezieht, ohne Unterschied, ob sie dem Käufer gehören oder nicht.

Karlsruhe, den 5. August 1919. 5437 Das Bürgermeisteramt.

## Frühkartoffel-Verkauf.

In den Kartoffelverkaufsstellen von Gebr. Schaff kommen ab Donnerstag, den 7. ds. Mts., in den Kartoffelverkaufsstellen des Lebensmittelvereins ab Freitag, den 8. ds. Mts., Frühkartoffeln zum Verkauf.  
Kopfmenge 2 Pfund gegen die Kartoffelmarke B Nr. 117.  
Preis 20 ¢ für ein Pfund.  
Etwa nicht zur Einlösung kommende Kartoffelmazen sind unter allen Umständen aufzubewahren.  
Karlsruhe, den 6. August 1919. 5458 Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

## Weißer Käse.

Verkauf von weichem Käse Donnerstag, den 7. August bis Samstag, den 9. August 1919, in den Verkaufsstellen Nr. 29 und 38 einschließlich an die dort eingetragene Kundenschaft gegen die Warenmarke J Nr. 117. Kopfmenge  $\frac{1}{2}$  Pfund. Preis M. 1.20 für das Pfund.  
Karlsruhe, den 6. August 1919. 5406 Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

## Gewerkschafts-Kartell Karlsruhe :-: Kartell der freien Angestelltenverbände

### Hilfs-Aktion für unsere heimkehrenden kriegsgefangenen Gewerkschafts-Genossen!

Das Gewerkschafts-Kartell Karlsruhe und das Kartell der freien Angestellten-Verbände haben in ihrer letzten Vollversammlung einstimmig beschlossen, für ihre aus der Kriegsgefangenschaft heimkehrenden Gewerkschaftsmitglieder eine Hilfsaktion größeren Stils in die Wege zu leiten. — Wir rufen an die organisierten Beamten, Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen, sowie an alle ehebenden Menschen die herzliche Bitte, unser Unternehmen durch Zusendung freiwilliger Gaben tatkräftig zu unterstützen. — Es gilt eine Pflicht der Dankbarkeit gegenüber unseren Gewerkschafts-Genossen zu erfüllen die jahrelang in der Gefangenschaft schmachteten, Leid und Entbehrungen tragen mußten, und nun endlich wieder in den Kreis ihrer Angehörigen, ihrer Kameraden zurückkehren. Frage also jeder nach seinen finanziellen Kräften zu diesem edlen Wert der Menschlichkeit, der Dankbarkeit gegenüber unseren tapferen Kameraden sei.

**Sammelstellen liegen in allen Gewerkschaftsbüros, Expedition des „Volksfreund“, in der Bismarckstraße Lippert, Müppitzerstraße, in der Restauration „Auerhahn“ Schützenstraße, in der Restauration „Zum Markgraf Georg Friedrich“, Gertrudenstraße 2, sowie in der Wirtschaft „Zur Palme“, Leisingstraße 40 zum Eingehen offen. Außerdem werden die einzelnen Organisationen für ihre Mitglieder Sammelstellen zugesandt erhalten.**

Die Kartell-Kommission.  
J. A. B. Hof, Vorsitzender.

## Bekanntmachung.

Nach Mitteilung der badischen Landesobststelle vom 1. 8. 19 stellen sich die Kleinhandelspreise für Steinkohlen- und Anthracit-Form-Prelltts wie folgt:

Preis für einen Zentner	ab Lager	ab Eisenbahnwagen vor dem Haus	offen ab Lager	in Eisenbahnwagen ins Haus
Steinkohlenprelltts	6.90	6.65	7.15	7.85
Anthracit-Formprelltts	6.75	6.50	7.00	7.50

Für alle übrigen Sorten bleiben die in unserer Bekanntmachung vom 7. 7. 19 festgesetzten Preise bestehen.  
Karlsruhe, den 6. August 1919. 5401 Kommunalverband Karlsruhe-Land.

## Risten

aller Größen für alle Zwecke geeignet abzugeben. 6000 Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe. (Lager Kriegsstraße 5a).

## Nutzholz-Verkauf.

Die Gemeinde Gaggenau verkauft sofort aus ihrem Gemeindewald folgendes Holz:

188 Nadel-Stämme I.-VI. Klasse mit	105,74 fm
48 Abchnitte I.-III.	87,45 fm
39 Nadel-Stämme II.-VI.	20,57 fm
8 Buchen-Stämme III.u.IV.	4,66 fm

Schriftliche Angebote hierauf sind beschloffen, mit entsprechender Aufschrift bis längstens **Dienstag, den 19. August 1919, nachmittags 5 Uhr,** bei dem Gemeinderat einzureichen.  
Zu dieser Zeit findet die Öffnung der Angebote im Rathaus statt, welcher die Bieternden anzuwohnen können.  
Vollständige Losverzeichnisse werden auf Verlangen abgegeben. Entfernung von Gaggenau etwa 3 km.  
Gaggenau, den 6. August 1919. 5464 Der Gemeinderat.

**Am-Gesv. Gleichheit**  
19 04  
Am Samstag, den 9. August, abends 8 Uhr, findet in der alten Brauerei „Schrumptel“  
**Mitglieder-Versammlung**  
Ratt. 5408  
Hierzu laden wir unsere Mitglieder zu zahlreichem Besuch freundlich ein.  
Der Vorstand.

**Arbeiter-Turn- und Gesang-Verein „Harmonie“ Muggensturm.**  
Einladung.  
Wir heißen uns, alle Freunde des Gesanges einladen zu dem am 10. August 1919, nachmittags 3 Uhr im „Badischen Hof“ unter Leitung des Herrn Chormeisters G. Wüttgers stattfindenden  
**Konzert.**  
Mitwirkende: „Fassala“ Karlsruhe, Herr Chorleiter G. Wüttgers, Herr Opernsänger H. Ober-Karlsruhe, Arbeiter-Turn- und Gesang-Verein „Harmonie-Muggensturm.“  
Ein Teil der Einnahme soll den Kriegswaisen der hiesigen Gemeinde zugewiesen werden. — Eintritt nur gegen Programm! 5458

**Daniels Konfektionshaus**  
Fernsprecher 1846 Wilhelmstr. 34  
Weisse Blusen etwas angetrieht M13.75 an  
Farb. Blusen mit kleinen Webf. M16.75 an  
Seiden-Blusen . . . . . M34.75 an  
Seiden-Jacken . . . . . M 95.- an  
Jacken-Kleider in gut. Ware M114.- an  
Jacken-Kleider mit Seidenf. M 140.- an

**Städtisches Bierordtbad. Grosse Schwimmhalle.**  
Für Damen und Mädchen geöffnet: Freitag vormittags 10—11 Uhr und nachmittags  $\frac{2}{3}$ —4 $\frac{1}{2}$  Uhr, sowie Freitags von 6—7 $\frac{1}{2}$  Uhr, mit Ausnahme Samstag nachmittags.  
Für Herren und Knaben geöffnet: Freitag vormittags 9—10 Uhr und von 11—1 Uhr, nachmittags  $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$  Uhr, Freitags nachmittags nur bis 6 Uhr und Samstag von vormittags 11 bis abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr, auch über die Mittagszeit geöffnet. 4597 Au Sonn- und Feiertagen geschlossen.

**Der moderne Metallarbeiter.**  
Nachschub 1. Rang Nr. 6.90. Der Schlosser 80,80. ab 19.15. Der Bau- u. Kunstschlosser 19,35. Der mod. Kunstschlosser 18,75. Einst. Schmeidearbeiten 15,15. Der Kunstschmied 16,35. Metallschlichter 15. Der Schmeidemeister 9,90. Verarbeiten u. Schneiden der Gewinde 6,65. Dreherei 6,50. Fräse 6,50. Maßsicherheitsfräse 6,50. Landwirtschastliche Maschinen 12,10. Drehmaschinen 15,60. Motorflüge 9,90. Maschinenbau 44. Ratgeber für Maschinenbauer 12,40. Der Wäschmeister 17,85. Hilfsbuch f. Wäschmeister 11,55. Der Wolframmaschinenführer 11,55. Der Maschinenbauer 8,80. Automobiltechnik 15. Verbrunnungsmotortechneit 6,50. Zweiallmotoren 4,95. Chauffeurbuch 5,50. Das mod. Automobil 4,95. Das mod. Motorrad 4,95. Das Motorrad 4,90. Handbuch f. Flugzeugkonstruktoren 11. Flugzeugmodellbau 8,25. Der mod. Heizungsmonteur 16,50. Der mod. Geiger u. Pfeifenwärter 20,85. Heizungsanlagen 6,75. Der prakt. Klempner 8,25. Das Klempnerverzeichnis 17,20. Die Flechtanleitungen 5,50. Legier- u. Stahntechnik 10,75. Metallschmelzung 13,50. Der Gasanotechniker 9,80. Der Kupfer-Techniker 10. Der mod. Installateur 33,55. Der Wasserleitungsinstallateur 10,75. Die Warmwasseranlagen 9,30. Der Gas- u. Wasserleitungsinstallateur 17,20. Anfertigungen 8,30. Taschenbuch f. Monteur elektr. Veleuchtungsanlagen 5,50. Elektr. Licht- u. Kraftanlagen 4,80. Hausinstallation f. Schwach- u. Starkstrom 4,70. Schaltungsbuch f. Schwachstrom 5,20. Schule d. Elektro-monteurs 5,50. Starkstromanlagen 8,80. Der Elektr. Installateur 5,50. Starkstromtechnik 8,70. Elektrotechnik 11. Elektrotechnisches Auskunfts- und Nachschlagewerk 7,50. Telephon- u. Signalanlagen 9,40. Der Kinos-operator 6,10. Der Fabrikbetrieb 12,55. Werkstätten-buchführung 13,75. Taschenrechner 2. Taschenrechner 4,70. Buchführung 5,75. Rechtsformularbuch (Eben) 7,15. Fremdwörterbuch 5,75. Rechtsformularbuch 5,75. Rechnen 5,75. Geschäfts- u. Privatbuchhalter 5,50. Gute Ton- u. ferne Sätze 5,75. Taschenrechner 3,35. Die Cate der gewandten Unterhaltung 3,20. 6000 Rezepte zu Handelszwecken 15. Preisgekröntes Lehrbuch d. Landwirtschaft 13,55. Gegen Nachnahme. 2. Schwanz u. Co., Verlagsbuchhandlung, Berlin E 14 K, Annenstr. 44. 4975

## Artillerie-Bund St. Barbara, Karlsruhe

**Sonntag den 10. August Familien-Ausflug**  
nach Daxlanden in die Wirtschaft des Kameraden Bayer „zum Adler“. Gemeinamer Umarmungspunkt 2 Uhr vom „Kühlen Krug“. Für Unterhaltung und Beirtung ist bestens gesorgt. Um zahlreiche Beteiligung bitten. 5451 Der Vorstand.

**Elektron I. Klasse**  
und Vase II. Klasse sind jetzt erhältlich zur Erneuerung. Kaufflose Kosten nur 5468  
 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{4}$  Teil  
10,50 21.- 42.- 84.- Mark oder  
26,25 52,50 105.- 210.- Mark für alle 5 Klassen.  
Empfehle außerdem bestens 1, 2 und 3 Marklose.

**Ludwig Göb**  
Bad. Lotterietasche Preuss.-südd. Staatslotterie  
Feststr. 11, 5. Rathaus.

**Diwans!**  
neu in Bläsch, Lisch und Stoffbezug, darunter noch la Qual., in bekannter G. G. Polsterer H. Köhler Schützenstraße 25. 5235